
„Zertifizierte Landschaftsobstbauer/innen“ stärken heimische Streuobstkultur

Erfolgreiche Abschlussprüfung mit Zertifikatsübergabe

Bad Schwalbach, den 15.11.2023

Bereits zum sechsten Mal hat der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä (OGS) die Ausbildung zum/zur „Zertifizierten Landschaftsobstbauer/in“ durchgeführt.

Das vermittelte Wissen soll dazu beitragen, die heimische Streuobstkultur zu erhalten und weiterzuentwickeln. Streuobstwiesen bieten zahlreichen Insekten, Vögeln, Kleintieren und Pflanzen einen wichtigen Lebensraum und bergen einen Schatz an alten Obstsorten.

Der erfahrene Spezialist für Landschaftsobstbau Josef Weimer führte die Teilnehmenden in fünf Modulen an die notwendigen Pflegearbeiten bei Streuobstbäumen im Jahresverlauf heran. Die Kursinhalte reichen dabei vom Erziehungsschnitt von Jungbäumen über die Altbaumpflege bis hin zum Erkennen von Schädlingen und Krankheiten. Veredelungstechniken zur Vermehrung wertvoller alter Sorten, die fachgerechte Pflanzung und die Pflege von Beerenobst stehen ebenfalls auf dem Lehrplan. Ein besonderer Fokus liegt dabei in der praktischen Umsetzung des Erlernenen.

Nach dem erfolgreichen Ablegen einer theoretischen und praktischen Prüfung konnte Landrat Sandro Zehner 19 frisch gebackenen Landschaftsobstbauer/innen ihre Zertifikate überreichen. An Josef Weimer gerichtet führte Landrat Zehner aus: „Ich habe erfahren, Sie sind DER Streuobstexperte nördlich des Tiber und es freut mich sehr, dass Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung bei uns im Rheingau-Taunus-Kreis weitergeben.“ Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer hob die jahrelange gute Kooperation zwischen OGS und LPV hervor. Außerdem ermutigte er die Landschaftsobstbauer/innen, sich an ihre jeweiligen Gemeinden zu wenden,

sodass auch kommunale Streuobstwiesen von der Expertise profitieren können. „Eine nachhaltige Pflege der Streuobstbestände unterstützt die regionale Versorgung mit Obst in seiner gesamten Produktvielfalt“, ergänzte der stellvertretende LPV-Vorsitzende Thomas Petsch. Er dankte den Kursteilnehmenden für das besondere Engagement, zur Bewahrung der gefährdeten Streuobstwiesen beizutragen. In der „Roten Liste“ des Landes Hessen werden Streuobstwiesen als gefährdete Lebensräume aufgeführt, die unter anderem durch mangelhafte Pflege in ihrem Fortbestand bedroht sind.

Die LPV-Geschäftsführerin Sonja Kraft, selbst Zertifizierte Landschaftsobstbauerin, freute sich, dass die Kurse alljährlich so gut angenommen werden und betonte, dass der Kurs neben der Vermittlung von Fachwissen auch die Vernetzung von Streuobstakteuren ermöglicht/fördert. Auch Felix Krämer, der Vorsitzende des OGS, beglückwünschte die Teilnehmenden und fügte an, dass neue Mitglieder beim OGS gerne gesehen sind.

Für den kommenden Kurs (ab Januar 2024) gibt es noch freie Plätze. Auf der Homepage des LPV finden Sie den Flyer mit allen Terminen und mit einem Anmeldeformular. Außerdem ist in diesem Jahr Josef Weimers Buch „Gestaltung von Landschaftsobstbäumen – den Obstbaum mit anderen Augen sehen“ erschienen. Wem noch ein Weihnachtsgeschenk für einen Streuobstenthusiasten fehlt oder wer sich selbst für das Thema Obstbaum begeistert, kann das Buch für 38 € beim LPV erwerben.

Für Fragen melden Sie sich gerne unter Telefon 06124-510 169 oder per E-Mail info@lpv-rtk.de.

Foto 1: Die frisch gebackenen „Zertifizierten Landschaftsobstbauer/innen“ werden von Landrat Sandro Zehner (3. von re), von Hohensteins Bürgermeister Daniel Bauer (2. von re) vom stellvertretenden LPV-Vorsitzenden Thomas Petsch (5. von li), vom Referenten Josef Weimer (li), vom OGS-Vorsitzenden Felix Krämer (2. von li) und von der LPV-Mitarbeiterin Lisa Jungmann (3. von li) beglückwünscht. **(Bildautor: LPV)**

Kontakt: Lisa Jungmann, Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV), Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124-510 169, E-Mail: info@lpv-rtk.de, www.lpv-rtk.de